

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Högel** am Mittwoch, dem 12.07.2017, 19:30 Uhr, in Högel, **Gemeindehaus, Bredstedter Str. 1**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Ernst-Peter Carstensen

Gemeindevertreterin

Katrin Resas

Gemeindevertreter

Florian Hansen
Udo Hansen
Henning Jürgensen
Kai Klüvetasch
Ralf Rehder
Karl-Christian Schrödl
Marc Zowe

Protokollführerin

Kerstin Bender

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 26.04.2017
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den II. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 045/068/2017
- 5 Beratung und Beschlussfassung zum elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen
- 6 Bau- und Wegeangelegenheiten
- 6.1 Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Högel - "Wohnbebauung Birkeweg"
Vorlage: 045/069/2017
- 6.2 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur erneuten Auslegung zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Högel sowie abschließender Beschluss
Vorlage: 045/070/2017
- 6.3 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur erneuten Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 5 sowie Satzungsbeschluss der Gemeinde Högel (Hof Ziegenweide)

- Vorlage: 045/071/2017
- 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 8 Bericht des Bürgermeisters
 - 9 Anträge
 - 10 Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Carstensen eröffnet die heutige Sitzung um 19:30 Uhr und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Ein besonderer Gruß ergeht an Frau Bonin und Herrn Koblun von der Planungsgruppe OLAF Bonin-Körkemeyer und die Protokollführerin Kerstin Bender.

Gegen die Einladung, die unter Angabe der Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist, ergehen keine Einwände. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Bürgermeister Carstensen beantragt die Tagesordnungspunkte 6.2. und 6.3. nach dem Tagesordnungspunkt 4 zu bearbeiten. Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.04.2017
4. II. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 045/068/2017
- 6.2. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur erneuten Auslegung zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Högel sowie abschließender Beschluss
Vorlage: 045/070/2017
- 6.3. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur erneuten Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 5 sowie Satzungsbeschluss der Gemeinde Högel (Hof Ziegenweide)
Vorlage: 045/071/2017
5. Beratung und Beschlussfassung zum elektronischen Versand der Sitzungunterlagen
6. Bau- und Wegeangelegenheiten
- 6.1. Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Högel - "Wohnbebauung Birkeweg"
Vorlage: 045/069/2017
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Anträge
10. Mitteilungen und Anfragen

Diesem Anliegen wird einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 2 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 26.04.2017)

Die Niederschrift vom 26.04.2017 liegt allen Gemeindevertretern in Kopie vor. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den II. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 045/068/2017)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag in der vorliegenden Form zu.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6.2 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur erneuten Auslegung zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Högel sowie abschließender Beschluss
Vorlage: 045/070/2017)

Bürgermeister Carstensen übergibt das Wort an Frau Bonin vom Planungsbüro. Frau Bonin erläutert den Umstand der erneuten Stellungnahmen und übergibt das Wort an Herrn Koblun, der die Abwägungen der Stellungnahmen sowie die neuen Vorratsbeschlüsse erörtert..

Beschluss:

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes hat erneut vom 24.05. bis 26.06.2017 ausgelegen. Von Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht.

Unter der Voraussetzung, dass von der Landesplanungsbehörde im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine inhaltlich neue Stellungnahme abgegeben wird, die zu einer wesentlichen Änderung des Entwurfes der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes führt, gilt folgender Beschluss (Vorratsbeschluss):

Es beschließt die Gemeindevertretung:

1. Hinweise und Anmerkungen der Landesplanung sind zu berücksichtigen und der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Begründungen ggf. entsprechend anzupassen

2. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung gemäß anliegender Beschlussvorlage vom Büro Bonin-Körkemeyer geprüft.
Das Büro Bonin-Körkemeyer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6.3 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zur erneuten Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 5 sowie Satzungsbeschluss der Gemeinde Högel (Hof Ziegenweide)
Vorlage: 045/071/2017)

Beschluss:

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Der Bebauungsplan Nr. 5 hat vom 24.05. bis 26.06.2017 erneut ausgelegt. Von Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht.

Unter der Voraussetzung, dass von der Landesplanungsbehörde im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine inhaltlich neue Stellungnahme abgegeben wird, die zu einer wesentlichen Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 5 führt, gilt folgender Beschluss (Vorratsbeschluss):

Es beschließt die Gemeindevertretung:

6. Hinweise und Anmerkungen der Landesplanung sind zu berücksichtigen und der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 sowie die Begründungen ggf. entsprechend anzupassen.
7. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 5 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der

Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung gemäß anliegender Beschlussvorlage vom Büro Bonin-Körkemeyer geprüft.

Das Büro Bonin-Körkemeyer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

8. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet östlich der Flensburger Straße und südlich der Joldelunder Straße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
9. Die Begründung wird gebilligt.
10. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauBG ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen)

Bürgermeister Carstensen übergibt das Wort an die Protokollführerin.

Es werden der Erfassungsbogen und der elektronische Versand der Sitzungsunterlagen erörtert. Die Einladungen und die Niederschriften sollen künftig elektronisch versendet werden. Anlagen in größerem Umfang, wie z. B. Haushaltspläne etc. werden jedoch weiterhin in Papierform zur Sitzung zur Verfügung gestellt. Unter diesem Gesichtspunkt stimmen alle Gemeindevertreter dem elektronischen Versand zu und übergeben die ausgefüllten Erfassungsbögen an die Protokollführerin.

Der Bürgermeister spricht eine Ausstattung aller Gemeindevertreterinnen und –Vertreter mit einem iPad an. Dann ist ein Papierausdruck nicht mehr erforderlich. Hierüber soll noch weiter beraten werden.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Bau- und Wegeangelegenheiten)

Zu Punkt 6.1 der TO:

(Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Högel - "Wohnbebauung Birkeweg"

Vorlage: 045/069/2017)

Die angebotenen Grundstücke stellen sich für die Gemeinde als nicht attraktiv dar. Die Grundstückseigentümer eines Flurstücks sind leider doch nicht verkaufswillig bzw. haben für Högel nicht erfüllbare Preisvorstellungen. Des Weiteren sind Abstandsregelungen von 30 m zum angrenzenden Wald einzuhalten. Dadurch ist das 2. Flurstück fast nicht nutzbar.

Weiter zeigt der Bgm. eine Karte mit vorgesehenen Abstandsregelungen wg. Windkraftschall. Hierdurch ist die Planung für Högel sehr schwierig. Dieser Punkt wird noch mit dem Planer, dem Amt und Land besprochen. Dieser Tagesordnungspunkt wird einstimmig bis zur Klärung vertagt.

Es wird kein Beschluss gefasst.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Henning Jürgensen berichtet, dass die Mauer des Ehrenmales erneuert werden muss. Es droht derzeit keine Einsturzgefahr, jedoch sollte die Sanierung der Mauer, sowie der Beschriftung des Ehrenmales für das kommende Jahr im Haushalt geplant werden. Es liegt ein Angebot über die Erneuerung in Form eines Friesenwalls in Höhe von 5 T€ vor. Andere Möglichkeiten sollen noch geprüft werden.

Weiterhin wird von grün bewachsenen Bürgersteigen berichtet. Direkte Ansprachen der betroffenen Anlieger verliefen ergebnislos. Unter Berufung auf die Straßensatzung sollen alle Anlieger der Grundstücke mit Bürgersteigen durch die Ordnungsabteilung des Amtes Mittleres Nordfriesland angeschrieben und auf Einhaltung der Straßensatzung hingewiesen werden.

Diverse Wurzelaufrüche sollen beschildert werden. Wurzelaufrüche im Schwimmbad, die das Rasenmähen erschweren, sollen im Winter abgefräst werden.

Die gemeindliche Mietwohnung wurde um zwei Zimmer erweitert, die Elektroarbeiten sind abgeschlossen und die Malerarbeiten wurden begonnen. Der bestehende Mietvertrag wird ab August angepasst.

Zu Punkt 8 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

Der Spielplatz wurde erneuert. Derzeit dürfen die neuen Geräte noch nicht bespielt werden, da der Beton noch aushärten muss. Die Bank soll nah am Gerät auf einer Betonplatte platziert werden.

Am 25.07.2017 um 16:00 Uhr findet ein Pressetermin mit den Husumer Nachrichten sowie Herrn Klaus Sievers von der VR Bank eG Niebüll statt. Um Anwesenheit wird gebeten.

Die Einteilung der Gemeindevertreter zur Bundestagswahl wird besprochen.

Bürgermeister Carstensen informiert über die Energie Olympiade und verteilt Prospektmaterial.

Es werden die erfolgten Einladungen zum 18.07.2017 der Kirchengemeinde Breklum zur Darbietung des Erntedankfestes besprochen. Ralf Rehder muss sich für diesen Termin entschuldigen und sagt ab.

Zu Punkt 9 der TO:

(Anträge)

Marc Zowe stellt einen Antrag als Wehrführer der Gemeinde:

Ein neuer Feuerwehrkamerad, der ausgebildeter Atemschutzträger ist, benötigt eine komplette Ausstattung. Diese Ausstattung kostet ca. 1 T€. Nach kurzer Beratung wird abgestimmt.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Mitteilungen und Anfragen)

Ralf Rehder erinnert an das Kinderfest, das am 22.07.2017 um 13.30 Uhr beginnt.

Katrin Resas erkundigt sich für die Pfadfinder, ob der Schwimmbadbesuch für die Ablegung des Schwimmabzeichens in Bronze kostenpflichtig ist. Bürgermeister Carstensen verneint dies. Es werden keine Eintrittsgebühren zu diesem Zweck erhoben.

Bürgermeister Carstensen beendet um 21:15 Uhr die heutige Sitzung. Er bedankt sich bei allen Beteiligten und wünscht einen guten Heimweg.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin